

# Datenschutzinformationen für Externe bei der Nutzung von Microsoft Office 365 und Microsoft Teams

Um mehr Transparenz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Unternehmen zu schaffen, hat der europäische Gesetzgeber eine neue Informationspflicht eingeführt. Schon bei der Datenerhebung sollen Sie erfahren, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert und für welche Zwecke diese verarbeitet werden. Bei der Nutzung von Microsoft Office 365 und Microsoft Teams werden viele personenbezogene Daten verarbeitet, wobei das teilweise im Hintergrund geschieht und nicht zwingend erkennbar ist. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Nutzungsdaten, Verbindungsdaten und Inhalte.

## 1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Verantwortlich für die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten ist die Progroup AG (nachfolgend Progroup), vertreten durch den Vorstand. Sie erreichen Progroup unter der Adresse Horstring 12, 76829 Landau in der Pfalz, unter der Telefonnummer +49 (0) 6341 - 55760, der Telefaxnummer +49 (0) 6341 - 5576109 oder der E-Mail-Adresse [info@progroup.ag](mailto:info@progroup.ag). Progroup hat einen Datenschutzbeauftragten benannt. Diesen erreichen Sie unter MORGENSTERN consecom GmbH, Große Himmelsgasse 1, 67346 Speyer oder der Telefonnummer +49 (0) 6232 - 100119 44.

## 2. Wozu werden meine Daten verarbeitet?

Progroup verfolgt mit der Nutzung von Microsoft Office 365 verschiedene Zwecke. Hauptsächlich geht es darum, den eigenen Mitarbeitern ein mobiles Arbeiten zu ermöglichen und die zum Progroup-Konzern gehörenden Gesellschaften zu vernetzen. Dabei werden die in Microsoft Office 365 verfügbaren Dienste und Funktionen genutzt, um Inhalte zu erstellen und zu speichern, Termine zu planen und um zu kommunizieren. Um mit Externen einen ebenso effektiven Informationsaustausch zu erreichen, sollen auch diese als Gäste (ohne Office 365 Konto in der Progroup Umgebung) die Funktionen von Microsoft Office 365 nutzen können. Auf diese Weise kann Progroup Mitarbeiter und Externe vernetzen und Projekte gemeinsam bearbeiten, ohne am gleichen Ort sein zu müssen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient daher der Abwicklung von Verträgen mit Progroup und der Zusammenarbeit im Projekt.

Die Freigabe von personenbezogenen Daten in der Cloud (OneDrive und SharePoint) und die Nutzung von Cloud-Computing insgesamt dient dabei konkret den folgenden Zwecken: dauerhafte und ortsunabhängige Abrufbarkeit der Dokumente, Ermöglichung eines standortunabhängigen Arbeitens, Einbeziehung Dritter / Externer bei der Bearbeitung von Dokumenten und Daten, effizientere und schnellere Abläufe, vereinfachte Planung, Auslagerung der IT-Leistungen zur Einsparung eigener Ressourcen, reduzierter IT-Administrationsaufwand und Steigerung der Flexibilität. Der Dienst SharePoint wird dabei als Plattform für die Datenablage und den Datenaustausch zwischen den Mitarbeitern und Externen genutzt.

Mit der Nutzung von Teams und Stream werden insbesondere folgende Ziele verfolgt: vereinfachte und unkomplizierte Kommunikation zwischen den Mitarbeitern durch Übertragung von Meetings in Echtzeit und unmittelbarer Austausch im Chat, erleichterte und effizientere Gruppenarbeit, Flexibilität, Optimierung der Kommunikation durch virtuelles Dolmetschen in Echtzeit (bei internationalen Meetings) sowie orts- und zeitunabhängige Zusammenarbeit. Hierbei werden je nach Fall personenbezogene Daten wie Name und E-Mail-Adresse verarbeitet. Die Teilnahme kann als Gast erfolgen (Mit Angabe bestimmter personenbezogener Daten). Alternativ kann für eine einmalige Teilnahme ein Link zum Meeting zur Verfügung gestellt werden. Die Eröffnung eines Nutzerkontos oder die Eingabe personenbezogener Daten ist dabei nicht erforderlich. Sie können jedoch Ihren Namen eingeben. In jedem Fall werden Nutzungsdaten wie die IP-Adresse verarbeitet. Weiterhin können auch Gesprächsinhalte sowie Bilddaten (Video, Audio), Dateien, Chatprotokolle und Abschriften sowie alle anderen Informationen, die während der Nutzung des Diensts hochgeladen bzw. geteilt werden können, verarbeitet werden.

Darüber hinaus verfügt Microsoft Teams über eine Zusatzfunktion, die das Aufzeichnen von Teams-Meetings ermöglicht. Progroup verfolgt mit dieser Datenverarbeitung insbesondere folgende Zwecke: Nachvollziehung von Teilnehmenden an Meetings und Dokumentation, Speicherung der Aufzeichnung zu Schulungszwecken sowie Nachbereitung von Terminen. Findet eine Aufzeichnung statt, werden hierbei insbesondere Ihr Vor- und Nachname, Gesprächsinhalte sowie Bilddaten (Video, Audio) verarbeitet. Sie können die Datenverarbeitung jedoch einschränken. Bevor eine Aufzeichnung stattfindet, werden Sie darüber benachrichtigt und um Ihr Einverständnis gebeten. Sollten Sie Ihre Zustimmung nicht abgeben, wird Ihr Mikro und Video automatisch deaktiviert. Ihr Vor- und Nachname können jedoch noch weiterhin sichtbar sein. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt des Meetings Ihre Zustimmung zur Aufzeichnung erteilen. Bitte beachten Sie, dass in manchen Fällen durch vorgenommene Einstellungen in Microsoft 365 innerhalb Ihrer Organisation keine Möglichkeit für Sie besteht, Ihre Einwilligung zu einer Aufzeichnung zu erteilen. Dies hat zur Folge, dass Sie sich innerhalb dieses Meetings dann nicht lautschalten oder Ihr Video aktivieren können. Nach Ablauf von 14 Tagen wird die Aufzeichnung automatisch in

# Datenschutzinformationen für Externe bei der Nutzung von Microsoft Office 365 und Microsoft Teams

Microsoft Teams, aber auch OneDrive gelöscht. In Einzelfällen kann es sein, dass die Aufzeichnungen jedoch von der Progroup AG zu Schulungszwecken weiterverwendet werden. Darüber hinaus erstellt Microsoft Teams über jedes erfolgte aufgezeichnete Meeting Anwesenheitsberichte, die ausschließlich dem Organisator des Meetings (dauerhaft) bereitgestellt werden. In den Anwesenheitsberichten können Ihr Vor- und Nachname, Ihre betriebliche E-Mail-Adresse, der Zeitpunkt des Beitritts und Verlassen des Meetings sowie dessen Dauer, aber auch Ihre Rolle im Meeting (z. B. Referent, Organisator) entnommen werden. Zudem wird in den Anwesenheitsberichten dokumentiert, ob Sie der Aufzeichnung zugestimmt haben oder nicht.

Bei der Nutzung von Microsoft Office 365 findet eine Übermittlung von Diagnosedaten an Microsoft statt, damit die Dienste insgesamt (fehlerfrei) bereitgestellt werden können. Da sämtliche Anwendungen cloudbasiert sind, werden diese durchgehend geprüft. Die Verarbeitung der Diagnosedaten dient auch der Verbesserung und Aktualisierung der Software durch das Einspielen von neuen Versionen. Schließlich dient die Verarbeitung auch dazu, die Sicherheit der Dienste und eine schnelle Fehlerbehebung durch Microsoft zu gewährleisten.

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung von optional verbundenen Diensten erfolgt zum Zweck der Verbesserung von Arbeitsabläufen und der Arbeitsunterstützung.

Bei der Nutzung von Microsoft Office 365 werden über die Anwendung Graph permanent Nutzungsdaten und Verbindungsdaten verarbeitet. Graph ist eine Komponente, die im Hintergrund arbeitet und Daten verschiedener Office-Produkte von Microsoft sammelt und vernetzt. Dabei setzt Graph unter anderem maschinelles Lernen ein. Es werden nicht nur die Daten, sondern auch die Interaktion der Nutzer mit den Daten und untereinander analysiert. Ziel ist eine Art softwarebasierter persönlicher Assistent, der Sie bei der Arbeit unterstützt, indem er auf möglicherweise interessante Dateien und Kontakte hinweist. Einfach gesagt „beobachtet“ Graph Ihre Nutzung. Die Verarbeitung erfolgt pseudonymisiert.

Die Zulässigkeit der dargestellten Datenverarbeitung richtet sich hauptsächlich nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (Wahrung berechtigter Interessen). Progroup möchte die Arbeit mit externen Vertragspartnern ortsunabhängig, effizient und flexibel gestalten, Arbeitsabläufe optimieren und die Digitalisierung vorantreiben. Auch die bessere Planung von Arbeitskapazitäten, die vereinfachte Kommunikation und die fehler- sowie unterbrechungsfreie Bereitstellung der Dienste stehen im Fokus von Progroup. Beim Einsatz von Microsoft Office 365 werden also primär wirtschaftliche Interessen verfolgt. Die Zulässigkeit der Verarbeitung kann sich in Einzelfällen nach Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO richten (Einwilligung). In dem Fall werden Sie von Progroup ausdrücklich gefragt, ob Sie mit der Datenverarbeitung einverstanden sind.

Die Datenverarbeitung in den verschiedenen Anwendungen von Microsoft Office 365 ist erforderlich, um mit den Mitarbeitern von Progroup in einem Projekt zu arbeiten und Dokumente und Informationen auszutauschen. Als international agierendes Unternehmen ist Progroup auf die Nutzung fortschrittlicher Technologien angewiesen und muss wettbewerbsfähig bleiben. Daher ist die Zusammenarbeit mit Progroup in bestimmten Projekten ohne die stattfindende Datenverarbeitung nicht möglich.

### 3. Wer erhält meine Daten?

Ihre personenbezogenen Daten können im Rahmen der Nutzung von Microsoft Office 365 an verschiedene Empfänger weitergegeben oder von diesen eingesehen werden. Dazu gehören insbesondere sämtliche Unternehmen im Progroup-Konzern und deren Mitarbeiter, die Microsoft Corporation, Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO sowie Vertragspartner von Progroup wie Steuerberater oder Rechtsanwälte.

Progroup beabsichtigt grundsätzlich nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln. Im Rahmen eines Projekts kann dies aber durchaus vorkommen, insbesondere, wenn Sie sich selbst in einem solchen Land befinden oder mit einem Mitarbeiter von Progroup dort kommunizieren. Auch werden regelmäßig Diagnosedaten an die Microsoft Corporation gesendet und dort ausgewertet. Diese werden zwar in datenschutzrechtlich als sicher anerkannten Ländern gespeichert. Aufgrund des sogenannten Patriot Acts kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden Zugriff auf diese Daten erhalten. Sofern eine Datenübermittlung in die USA stattfindet, geschieht dies unter Beachtung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO (hier entweder Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der europäischen Kommission oder Verwendung von Standardvertragsklauseln). Im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Tools zur Optimierung der Kommunikation durch virtuelles Dolmetschen in Echtzeit im Rahmen von Teams-Meetings kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass Ihre personenbezogenen Daten in einem Drittland außerhalb der EU oder des EWR verarbeitet werden. Dies geschieht grundsätzlich nur im Rahmen der Verwendung

# Datenschutzinformationen für Externe bei der Nutzung von Microsoft Office 365 und Microsoft Teams

von marktüblichen etablierten Softwares und unter Beachtung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO (hier entweder Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der europäischen Kommission oder Verwendung von Standardvertragsklauseln).

## 4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit dem Versand der Einladung zur Mitarbeit in der Office 365 Umgebung der Progroup. Die Dauer richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Bezug auf bestimmte Dokumente und Vorgänge sowie nach dem berechtigten Interesse von Progroup. Der Ihrem persönlichen Nutzerkonto zugeordnete Gastaccount in der in der Office 365 Umgebung der Progroup und dessen Inhalt wird spätestens 3 Monate nach Beendigung der Zusammenarbeit deaktiviert. Hiernach bewahrt die Microsoft Corporation selbst die Daten für einen gewissen Zeitraum auf. Diese Aufbewahrungszeiten können Sie unter der folgenden URL einsehen: [www.docs.microsoft.com/de-de/office365/enterprise/office-365-data-retention-deletion-and-destruction-overview](http://www.docs.microsoft.com/de-de/office365/enterprise/office-365-data-retention-deletion-and-destruction-overview).

## 5. Welche Rechte habe ich?

Ihnen stehen folgende Rechte zu: Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Wir bemühen uns, Anfragen zügig zu bearbeiten. Sie haben außerdem das Recht, sich jederzeit an eine Aufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DS-GVO). Sofern Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

**Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht. Damit dieses Recht greift, müssen allerdings Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO). Progroup wird den Widerspruch prüfen und bei Vorliegen solcher Gründe die Verarbeitung beenden.**